

RENS 1214 Exponentialröhre.

Diese HF und ZF Röhre gestattet eine bequeme Regulierung der Lautstärke durch Veränderung der Gittervorspannung. Für Fadingkompensationsschaltungen geeignet.

RENS 1224 Mischhexode.

Als Eingangsröhre für Ueberlagerungsempfänger geeignet. Durch Anordnung je eines Gitters für die drei Kreise wird eine gegenseitige Beeinflussung vermieden. Ein weiteres Schirmgitter verhindert die Rückstrahlung in den Antennenkreis.

RENS 1234 Fadinghexode.

Bestimmt für HF und ZF Verstärker, als regelbare Röhre. Für Fadingkomp. bestens geeignet, maxim. Regelspannung - 15 V. Verstärkungsänderung 1 : 10.000.

RENS 1254 Schirmgitter-Binode.

Sie besitzt ein Diodensystem und ein Schirmgittersystem zur nachfolgenden NF Verstärkung. Sie dient zur verzerrungsfreien Gleichrichtung hinter HF oder ZF Verstärkern. Als Regelröhre in Fadingkomp. Schaltung. bestens geeignet.

RENS 1264 Hochfrequenzschirmgitterröhre.

Durch erhöhte Steilheit grössere Verstärkung. Besonders geeignet für Bandfilterempfänger. Auch als Audion und NF Verstärker in WC Kopplung verwendbar.

RENS 1274 Exponentialröhre.

Durch Erhöhung der Steilheit grössere Verstärkung. Als regelbare HF Verstärkerröhre besonders geeignet für Bandfilterempfänger, maxim. Regelspannung - 40 V.

Gruppe B indirekt geheizt für 180 MA Gleichstrom.

REN 1814 Anfangsstufentriode.

Siehe REN 914.

RENS 1817d Doppelgitterröhre.

Als Mischröhre für Ueberlagerungsempfänger bestimmt.

Siehe REN 704 d.

RENS 1818 HF Schirmgitterröhre.

Siehe RENS 1264.

RENS 1819 Exponentialröhre.

Siehe RENS 1214.

RENS 1820 HF Schirmgitterröhre.

Siehe RENS 1204.

REN 1821 Universaltriode.

Siehe REN 904.

RENS 1823d Endpentode.

Für lautstarke NF Verstärkung bestimmt. Bei maxim. 200 V Anodenspannung beträgt die erzielbare Sprechleistung ca 1 W.

RENS 1824 Mischhexode.

Siehe RENS 1224.

REN 1826 Binode.

Siehe REN 924.

RENS 1834 Fadinghexode.

Siehe RENS 1234.

RENS 1854 Schirmgitter-Binode.

Siehe RENS 1254.

RENS 1884 HF Pentode.

Siehe RENS 1284.

REN 1854

$V_b = 200V$

I $R_a = 20.000\Omega$ $V_{SG} = 100V$

II $R_a = 64000\Omega$ $V_{SG} = 70V$

III $R_a = 100000\Omega$ $V_{SG} = 60V$

IV $R_a = 320000\Omega$ $V_{SG} = 40V$

